

12. CAR-Symposium am 8. und 9. Februar 2012

Erfolg durch Kooperationen

[30.01.2012] Zum 12. CAR Symposium am 9. Februar treffen sich die führenden Vertreter der Automobilindustrie im RuhrCongress Bochum. Über 100 Unternehmen werden sich auf einem der größten Branchenkongresse präsentieren und diskutieren. Wichtiges Thema sind Kooperationen, strategische Netzwerke und Einkaufsstrategien internationaler Automobilanbieter. Der weltweit erfahrenste auf diesem Gebiet ist der französische Autobauer Peugeot-Citroen. In den letzten Jahren wurde zum Beispiel systematisch eine neue Kooperationsschiene mit BMW entwickelt. Unter diesem Dach entstanden bereits über zwei Mio. Vierzylinder-Benzinmotoren.

Zwei Vorstandsvorsitzende zu Gast

Auf dem 12. CAR Symposium sprechen der BMW-Vorstandsvorsitzender Dr. Nobert Reithofer und der Peugeot-Citroen Vorstandsvorsitzende Philippe Varin über ihre Erfahrungen bei den Kooperationsprojekten. „Wir haben die Männer, die hinter den Kooperationen stehen, auf der Bühne. Hintergründe, Strategien und Umsetzungseinblicke – Diese zukunftsfähige Form der Zusammenarbeit könnte nicht besser dargestellt werden“, so Prof. Dr. Ferdinand Dudenhöffer, wissenschaftlicher Leiter des CAR-Symposiums.

Weitere Redner bei 12. CAR Symposium sind

- Smart-Chefin Dr. Annette Winkler
- Ford-Motor-Company-Einkaufs-Spitzenmanagerin Birgit A. Behrendt
- Opel-Chefentwicklerin Rita Forst
- Würth Eigentümer – Prof. Dr. Reinhold Würth

Zusätzlich werden Top-Themen in 57 Kurzvorträgen diskutiert. Darunter sind zum Beispiel Fahrzeugantriebe und -entwicklung, Energiespeicher, Fabrikplanung, neue Werkstoffe und Supply-Chain-Optimierungen. Mit dabei sind wichtige Unternehmen wie Nissan (Globale Implementierung E-Mobility), Johnson Controls (Energiespeicher für ganzes Fahrzeugleben), Mazda (Neuer Vier-Zylinder-Diesel), Goodyear (Aktueller Stand Reifentechnologie), Daimler (Fahrzeuggleichbau), Hella (Batterie-Management), Audi (Fabrikplanung), BMW (Project i und zukünftige Mobilität), Panopa (Smart Supply Chains) und Ford (Elektrifizierung und Nachhaltigkeitsstrategie Ford).

Kunst und Karriere

Ein Highlight des Unternehmengesprächs mit Prof. Reinhold Würth bildet die Ausstellung des Aktionskunstwerks „Trash People“ des Künstlers HA Schult auf der Gesprächsbühne. „Würth ist ein großer Kunstsammler und Mäzen. Was liegt da näher, als die Kunst sichtbar ins Gespräch mit aufzunehmen“ so Dudenhöffer. Selbstverständlich ist HA Schult auch auf dem 12. CAR Symposium vertreten. Dem 12. CAR Symposium vorangestellt ist wieder der kostenlose Karrieretag CAR-Connects. Hier können sich junge Akademiker über Berufschancen informieren und Kontakte zu Autobauern und Zulieferern knüpfen. 100 Top-Unternehmen der Branche werden dazu am 8. Februar im Bochumer RuhrCongress vertreten sein.

Autoausstellung mit mehr als 30 Fahrzeug-Innovationen

Verbunden mit dem 12. CAR Symposium ist wieder eine Autoausstellung mit wichtigen Exponenten. So zeigt BMW den neuen BMW 3er, Die Elektroautos BMW 1er Active E, Mini E, die zukünftigen Elektroautos i3 und i8. Daimler zeigt den neuen Mercedes SL, das Elektroauto Smart ED, das Smart E-Bike, das Konzeptfahrzeug Smart Forvision, die B-Klasse Fuel-Cell, eine B-Klasse Fuel-Cell mit Range Extender, Nissan das Elektroauto Nissan Leaf, Renault den Twizy, Opel den Zweisitzer RaK-E und den Ampera und vieles mehr. Insgesamt sind im RuhrCongress über 30 Fahrzeuge ausgestellt. Es wird also nicht nur über Technik gesprochen, sondern auch zum Anfassen gezeigt.

Programm unter <http://www.uni-due.de/car/> abrufbar